



Willkommen zum „ErfolgsBalance“-Impuls am 21. Juli 2011

„Ins Gleichgewicht kommen.

Nicht kann existieren ohne Ordnung.

Nichts kann entstehen ohne Chaos.“ (Albert Einstein)

In meinen monatlichen „Q“-Impulsen schlage ich die Brücke von der geistigen auf die handwerkliche Ebene: Denn, nur was denken können, vermögen wir auch zu tun!

So möchte ich im Juli das Thema „Gleichgewicht“ aus dem vergangenen Monatsimpuls aufnehmen und weiterführen. Zur Erinnerung: Ich sprach über die unternehmerischen WirkEbenen der Erfolgsbalance und ihre energetische Qualität: Aufeinander aufbauend, ineinander fließend, einander bedingend.

Wobei die „Mentale WirkEbene“ die Keimzelle für alles daraus erwachsende ist.

Einen kurzen Überblick der **5 WirkEbenen der Erfolgsbalance als Unternehmerin** erhalten Sie hier.

Den Juni-Beitrag noch einmal nachlesen können Sie hier - im „ImpulsArchiv“.

Weil das „Gesetz der Resonanz“ wunderbarerweise immer anzieht, was dran ist, konzentrierten sich Anfang Juli die drei Workshop-Tage in der IHK-Akademie rund um „Das Geheimnis Ihres Erfolges“ bei allen zehn Teilnehmenden in der Essenz auf diese Fragen – und Antworten, die wir darauf entdeckten:

- Welche Themen und Erfahrungen stellt meine bisherige Lebensgeschichte für meinen heutigen „Setting-Point“ zur Verfügung? Was ist für mich jetzt das Wesentliche?
Was hat seine Zeit gehabt und darf gebührend verabschiedet werden?
- Wie sieht mein innerer Rhythmus aus, nach dem ich durch mein Leben wandere? Bin ich im Einklang dem großen Lebenszyklus des Wandels? Welche natürliche Taktung habe ich, wenn es mir gut geht?
- Mit welchen „Darstellern“ ist meine Innere Bühne besetzt – und welches Stück spielen sie? Welche Werte und Glaubenssätze verkörpern sie? Und wie übernehme ich wieder Intendanz und Regie in meinem „Theater“?

Allesamt Fragen rund um das Thema „Inneres Gleichgewicht“. Und wir waren uns schnell einig, dass Stabilität in der Energetischen Positionierung eines Menschen die Grundvoraussetzung für erfolgversprechendes Agieren im Außen ist. Für das, was in der klassischen Erfolgs-Literatur eben als „Erfolg“ bezeichnet wird.

Damit traten viele meiner Impulse zur „Strategischen WirkEbene“ und zur „Öffentlichen WirkEbene“, die ich üblicherweise in diesem IHK-Workshop gebe, in den Hintergrund – oder standen in einem neuen Kontext. Ich durfte fleißig improvisieren. Und merkte, wie viel Freude mir dies bereitet.

Auch mein Gleichgewicht als Referentin innerhalb des Workshops justierte sich neu.

Ich erkannte dabei, dass es – meinem Fluss folgend – neue Übungen und Impulse eingegeben wurden, die ich im bisherigen Veranstaltungsformat nicht verwirklichen konnte. Weil sie nicht zielführend oder räumlich unmöglich waren. Also inszenierte ich den Ablauf zunächst so, wie er eben möglich war. Wissend: „Es ist gut, wie es jetzt ist, sonst wäre es jetzt ja bereits anders!“

Ich nehme mir aber in den nächsten Wochen die Freiheit, das Format „Das Geheimnis Ihres Erfolges“ weiterzuentwickeln. Was ganz sicher neben der IHK-Akademie, mit der ich seit über 12 Jahren erfolgreich zusammenarbeite, auch zu neuen Veranstaltungs-Partnerschaften führen wird. Eine erste (wiedergekehrte alte!) ist bereits im Entstehen begriffen!



So führen die veränderte Resonanz meiner Teilnehmenden (die natürlich auch mit meinen vorhergehenden Neu-Ordnungen auf der Mentalen WirkEbene zu tun hatte) zu weiteren Veränderungen und Entwicklungen bei mir – welche dann geordnet auf die nächste, die Strategische WirkEbene der Erfolgsbalance fließen. Auf der sie am „Reißbrett“ wachsen, Partnerschaften finden und schließlich in Form von konkreten Angeboten und Terminen auf der Öffentlichen WirkEbene ihre Gestalt annehmen werden.

Genau das heisst: Aufeinander aufbauend, ineinander fließend, einander bedingend. Im Fluss sein!

Wenn Sie meine Erlebnisse zu eigenen Entdeckungsreisen inspirieren, freue ich mich, Sie auch in der Umsetzung zu begleiten.

Durch Impuls-Fragen, die Ihnen eine Ordnung geben:

- Was funktioniert in den letzten Wochen oder Monaten in meinem persönlichen wie unternehmerischen Umfeld gar nicht mehr? Oder irgendwie anders als vertraut? Wie anders? Was geschieht? Mit wem?
- Wie habe ich es bisher interpretiert?
- Befähigt mich diese Interpretation (immer noch)in meinem Denken und Handeln?
- Welche Qualitäten gelangen durch das „nicht funktionieren“ (neu) ans Licht?
- Welche Möglichkeiten kann ich entdecken?
- Was würde ich raten, wenn jemand anderes dieses Thema hätte?

Meine bleibende Empfehlung: Notieren Sie ALLE Gedanken und Wahrnehmungen schriftlich!

Nur was geschrieben ist, bleibt. Gegebenenfalls können Sie auch skizzieren oder zeichnen. Oder in ein Diktiergerät (Handy-Funktion!) sprechen und später niederschreiben.

Ich empfehle auch, mit solchen Themen in die nährende Natur zu gehen. Wenn Sie also nicht heuschnupfengeplagt sind: Gönnen Sie sich Ihre 'Zeit der inneren Natur' im 'Schutzraum der äußeren Natur'!

Und: Haben Sie bitte liebevoll Geduld mit sich.

Sie möchten Ihr „Gleichgewicht“ als Lebensunternehmerin in meiner Begleitung neu justieren:

Ich stehe wieder für individuelle Einzelberatungen zur Verfügung! Kontaktieren Sie mich hierzu bitte gerne mit einer kurzen Beschreibung Ihres Anliegens unter dgl@agentin-fuer-wandel.de

Meine besonderen Lese-Empfehlungen im Juli:

„Leben macht Sinn. Was uns bewegt und weiter bringt.“

Autorin Irma Tarr ist Psycho- und Musiktherapeutin in eigener Praxis. In ihren sehr ansprechend formulierten Gedanken und Impulsen nimmt sie die wesentlichen Fragen unserer Zeit: „Wer bin ich selbst? Wozu lebe ich? War es das schon?“ auf, die sich auch wie ein roten Faden durch ihre Praxisarbeit ziehen. Daraus ist ein Buch entstanden, das wundervolle Möglichkeiten zum Quer- und Weiterdenken bietet.

Und bei mir schon einige „Aha's“ zu Tage gefördert hat!

Erschienen im Kreuz-Verlag unter ISBN 978-3-7831-3447-6.

Weitere Informationen unter www.kreuz-verlag.de



„Das innere Gleichgewicht finden. Achtsame Wege aus der Stress-Spirale“

„Ein Workshop im Buchformat!“ - das war mein erster Gedanke, als ich begann zu lesen. Und dieser Eindruck bestätigte mit jedem Kapitel. Dr. Matthias Hammer hat den achtsamkeitsbasierten Ansatz mit emotionspsychologischen Erkenntnissen verbunden und daraus das W.E.G.-Modell mit Entspannungsmethoden und problemlösungsorientiertem Verhalten entwickelt. Sein Ansatz hilft dabei, persönliche Werte und Lebensziele herauszufinden und umzusetzen. Der Neuorientierung, die langfristig für das innere Gleichgewicht so wichtig ist, wird besonders viel Raum gegeben. Anspruchsvoll und praxisorientiert: Ideal für alle, die sich ihr Gleichgewicht im SelbstTraining neu gestalten wollen.

Erschienen im Balance-Verlag unter ISBN 978-3-86739-049-1

Weitere Informationen unter www.balance-verlag.de

Herzlichst, Ihre Danielle G. Löhr